

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 16.01.2017

Eingang Amt: 16.01.2017

I 2/st

Nr. 10 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 10.01.2017

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

GV Maßmann, Dieter

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Herr Brunkhorst, Joachim, Radverkehrsbeauftragter Kreis Segeberg

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einwand zum Protokoll Nr. 9 vom 08.11.2016
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Vortrag des Radverkehrsbeauftragten des Kreises Segeberg, Herrn Joachim Brunkhorst
06. Bericht des Naturschutzbeauftragten
07. Straßenbeleuchtung, Ausbau Etzberg
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwand zum Protokoll Nr. 9 vom 08.11.2016

- Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Streichung der Aussage Dr. Jörg Seeger: Anschreiben an die Bürger im Bezug auf die Räumspflicht gemeindeeigener Straßen.

Stattdessen die Aussage einsetzen:

Dr. Jörg Seeger: Schlägt vor, einen Flyer mit Aufklärung über die Straßenräumung als Service der Gemeinde in der Straße Ton Hohenbargen zu verteilen.

Antwort Bürgermeister: Das Amt wird keinen Flyer verteilen.

Abstimmung:

(9:0:0)

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Die Sichtprofile, Sengel Bedarfsampel, Ecke Sengel - Achter de Höft sind von den Anliegern freigeschnitten.
- Auf die Knickräumungspflicht der Anlieger im Götzberger Weg und dem Stichweg zum Endern, Wakendorfer Straße, ist vom Vorsitzenden hingewiesen worden.
- Auf der Straße Hellhörn ist mit entsprechenden Mitteln, wie im Ausschuss beschlossen, die Verkehrssicherheit zunächst hergestellt. Ausführende Firma ist die Firma Gosch. Der Kleider-Sammelcontainer wurde vom WZV entfernt. Der Müll ist entsorgt vom WZV.
- Auf Anweisung von der Verkehrsaufsichtsbehörde ist die Beschilderung im Lehmkuhlen, eingeschränktes Halteverbot, abgebaut. Entsprechend der StVO gibt die Straßenbreite ein einseitiges Parken von Fahrzeugen nicht her.
- Löcher im Asphalt und Absackung der Bankette im S-Kurvenbereich, Straßenreparaturen im Willbrannen, sind von den Gemeindearbeitern durchzuführen.
- Mein Bus. Keine neuen Infos
- Behindertengerechte Bushaltestellen. Heute, 10.01.2017, Termin mit Michael Loewe und Astrid Nenz, vor Ort, am Bismarckplatz und Alten- und Pflegeheim Schröter. Anwesend war auch Herr Maschke von der SVG. Realisierungsplanung.
- Neue Möglichkeiten der Geschwindigkeitsberuhigungen in der Gemeinde. Mehr Eigenverantwortung der Kommunen. Die Änderung der Straßenverkehrsordnung, § 45 der StVO, lässt eine begründete Verkehrsberuhigung, 30-km/h vor Schulen, Pflege- und Altenheimen, Kindergärten, Tagespflegestätten, Krankenhäuser, etc. zu.
- Das Schulwegekonzept der Schule Kisdorf liegt vor. Neuralgische Unfallschwerpunkte wurden von der Schulleitung in unseren Plan eingetragen. Ein TOP der nächsten Sitzung.

- Zur nächsten Sitzung ist Herr Ludger Gliemann vom LLUR eingeladen. Umsetzung unseres Gutachten LAIRM-Consult
- Gelbe Säcke - der Anbieter hat gewechselt: Die größeren Müllbehälter werden nach und nach ausgetauscht.

Bürgermeister:

- Das von Herrn Wree erstellte Baumkataster hat der Bürgermeister erhalten und an das Amt zur Bearbeitung weitergegeben.
- Hinweis auf den am 15.01.2017 stattfindenden Neujahrsempfang der Gemeinde.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Dr. Jörg Seeger: - Verkehr durch Neuansiedelung REWE sollte mit auf die nächste Tagesordnung.
- Wie ist der Stand Änderung der Vorfahrtsregelungen Karklohweg und Krambeksoppel?

Antwort Vorsitzender: Ist vom Amt beantragt.

WB Werner Kallinich: Auswertung Lärmgutachten durch LAIRM-Consult: Gleiche Werte Dorfstraße und Segeberger Straße.

WB Michael Kracht: Wie ist der Sachstand Wessel-Kreisel?

Antwort Bürgermeister: Nichts Neues.

Ist das Geschwindigkeitskontrollgerät noch im Einsatz?

Antwort Bürgermeister: Ja, ist in ständigem Umlauf an mehreren Stellen.

TOP 5: Vortrag des Radverkehrsbeauftragten des Kreises Segeberg, Herrn Joachim Brunkhorst

- Herr Brunkhorst berichtet über die Radverkehrskonzepte des Kreises Segeberg.
- Er wird sich dafür einsetzen, dass ein Radweg an der L 233 zwischen Kisdorf-Wohld und Oering mit in das Radverkehrskonzept des Kreises Segeberg aufgenommen wird.
- Stand der Planung eines Radschnellweges Hamburg-Norderstedt-Henstedt-Ulzburg-Kaltenkirchen-Bad Bramstedt und eventuell weiter nach Neumünster:
 1. Phase: Erreichbarkeitsanalyse wurde erstellt
Nächster Schritt ist die Machbarkeitsstudie (Kosten, Aufwand).
Breite dieses Radweges: 4 Meter + 2 Meter Fußweg + 0,5 Meter Sicherheitsstreifen.
- Landesweites Radwegekonzept soll fortgeschrieben werden.

TOP 6: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Baumkataster zeigt auch Mängelbestände auf, Ergänzung eingegangener Bäume wäre sinnvoll.
- Bäume auf der Streuobstwiese müssen zum Teil noch beschnitten werden, da dies im letzten Herbst nicht komplett durchgeführt werden konnte. Hierzu sollte wieder ein Aufruf zur Bürgerbeteiligung erfolgen.

TOP 7: Straßenbeleuchtung, Ausbau Etzberg

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt beschließt:

Das Planungsbüro Lars Wulff-CL Design wird beauftragt, die Straßenbeleuchtung, Ausbau Etzberg zu planen, die Kosten zu ermitteln und eine Vergabeausschreibung vorzunehmen. Ein HOAI-Vertrag soll zwischen dem Planungsbüro und der Gemeinde Kisdorf abgeschlossen werden.

Abstimmung:

(8:1(FDP):0)

TOP 8: Einwohnerfragestunde

██████████: Auf der Henstedter Straße zwischen Ortseingang und Mühlenredder fehlen die Schilder Radfahrweg.

Antwort Bürgermeister: Schilder wurden auf Anweisung der Kreisverkehrsaufsicht entfernt.

██████████: Wann ist der Baubeginn Ausbau Etzberg?

Antwort Vorsitzender: Keine genaue Angabe möglich.

██████████: Planung der Straßenbeleuchtung Etzberg für Teilausbau.

Antwort Vorsitzender: Nein für gesamten Ausbau.

Hans-Peter Wree: Bei einem Ausbau Etzberg sollten die Eichen geschützt werden.

██████████: Werden die Parkverbotsschilder in der Straße Schmiedeberg noch versetzt?

Antwort Vorsitzender: Nein Schilder müssen so stehenbleiben.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer<

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 20.02.2017

Eingang Amt: 20.02.2017

I 2/st

Nr. 11 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 14.02.2017

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)
GV Dr. Seeger, Jörg
WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer
GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia
WB Rudolph, Rüdiger für GV Wulf, Bernhard
GV Clasen, Günter
WB Ahrens-Busack, Silke
WB Kallinich, Werner
WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer
Herr Löchelt, Amt Kisdorf
Herr Wree, Naturschutzbeauftragter
Herr Gliemann, Ludger, vom LLUR (zu TOP 4)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Lärmschutzgutachten, Lairm Consult
hier: Verkehrsberuhigte Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt
- Diskussion mit Herrn Ludger Gliemann vom LLUR -
05. Bericht des Naturschutzbeauftragten
06. Grundvereinbarung und Gestattungsvertrag über die Benutzung öffentlicher Wege für Telekommunikationslinien
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Barrierefreie Bushaltestelle, Altenheim Schröter. Einen Entwurf zum Ausbauplan hat Herr Loewe vom Amt ausgearbeitet. Der Bürgermeister kann nun über den notwendigen Grunderwerb mit dem Eigentümer Schröter verhandeln, vorbehaltlich der Zusage der Bezuschussung der SVG.
- Antrag für zusätzliche Beschilderung in der Gemeinde. Das Antwortschreiben der Kreisverkehrsaufsicht wird verlesen.
- Der Oberflächenwasserkanal wird vom WZV im Etzberg und Grootredder mit einer Kamera auf Schäden untersucht, da offensichtlich größere Schäden vorliegen.
- Am 09.02.2017 hat es eine Zusammenkunft mit Frau Jürgens, Planungsbüro Jürgens und Bein und jeweils einem Vertreter der Fraktionen als ständige Vertreter im Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz gegeben. Eine Grobplanung für den Vollausbau Etzberg wurde vorgestellt. In der März Sitzung wird dann der Ausbauplan für den Etzberg dem Ausschuss vorliegen. Dabei sein wird dann auch das Planungsbüro Wulff zwecks der Straßenausleuchtung.
- Zur Erinnerung: Informationsveranstaltung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg am Montag, den 27. Februar 2017, um 19.00 Uhr im Margarethenhoff. Das Thema Ansiedlung der Firmen REWE und Netto Marken-Discount im Gewerbegebiet Henstedt-Ulzburg und die verkehrlichen Auswirkungen auf die Gemeinde Kisdorf über die L233.
- Folgende Knickräumarbeiten werden von den Anliegern durchgeführt. Götzberger Weg, Marienhofweg, Mittelweg, Weg am Endern und Am Waldhof.

Bürgermeister:

- Keine Mitteilungen

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Werner Kallinich: Gullys „Achter de Höf“ sind abgesackt.

Antwort Vorsitzender: WZV wird informiert.

WB Michael Kracht: Ist die Ausführung der Grünflächenpflege vergeben worden?

Antwort Vorsitzender: Noch keine Info vom Amt.

WB Rüdiger Rudolph: Warum ist die Schulwegsicherung nicht auf der Tagesordnung?

Antwort Vorsitzender: Konzept muss von der Schule nachgebessert werden.

TOP 4: Lärmschutzgutachten, Lairm Consult

hier: Verkehrsberuhigte Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt
- Diskussion mit Herrn Ludger Gliesmann vom LLUR -

Aus der Diskussion ergibt sich, dass bei der Kreisverkehrsaufsicht Widerspruch zu deren Entscheidungen eingelegt werden sollte. Hierfür müsste allerdings Rechtsbeistand hinzugezogen werden. Herr Gliesmann wird dem Ausschuss und dem Bürgermeister hierzu Adressen von Anwälten zukommen lassen.

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

Knickpflege wird im Bereich Kaltenkirchener Straße und Achter de Höf durchgeführt. Bürger sind in der Verkehrssicherungspflicht beim Wuchs von Hecken und Sträuchern auf ihren Grundstücken.

TOP 6: Grundvereinbarung und Gestattungsvertrag über die Benutzung öffentlicher Wege für Telekommunikationslinien

Herr Löchelt vom Amt Kisdorf erläutert die Verträge. Er erklärt die Vorgehensweise Verfahren Deckungslücke Kisdorf-Wohld.

Dr. Jörg Seeger stellt einen Antrag auf Änderung der Zusatzvereinbarung des Vertrages:

„Änderungsvorschlag

Zusatzvereinbarung zu § 1 Grundvereinbarung

Ziff. (1) soll wie folgt geändert werden:

Einen eigenwirtschaftlichen Ausbau des Ortsteiles Kisdorferwohld wird die Deutsche Glasfaser erst vornehmen, wenn die festgestellte Deckungslücke geschlossen ist. Die Deutsche Glasfaser sichert zu, dass sie mit dem Ausbau des Ortsteiles Kisdorferwohld nach den entsprechenden Bedingungen der Grundvereinbarung beginnt, wenn die von der Gemeinde beantragten Fördermittel zur Verfügung stehen.

Dr. Seeger
FDP-Fraktion

12.2.17“

Dem Antrag von Dr. Seeger, s. o., die Zusatzvereinbarung, § 1, Ziff. 1, des Vertrages mit der Deutschen Glasfaser zu verändern, wird vom Ausschuss nicht stattgegeben.

Abstimmung:

(8:1(FDP):0)

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz der Gemeinde Kisdorf empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Grundvereinbarung, einen Gestattungsvertrag und eine Zusatzvereinbarung mit der Deutschen Glasfaser Netz Entwicklung GmbH und der Deutschen Glasfaser Netz Operating GmbH, nach den Vorgaben der Vertragsentwürfe, die von Herr Löchelt im Ausschuss vorgestellt wurden, abzuschließen.

Abstimmung:

(8:1(FDP):0)

TOP 7: Einwohnerfragestunde

██████████: Wäre es sinnvoll, einen sortenreinen Antrag auf Lärmfrage beim Kreis zu stellen?
Antwort Vorsitzender: Gemeinde wird Rechtsbeistandsgespräche abwarten.

██████████: Einfahrt zum Ellernbrook von der L 233 in schlechtem Zustand.
Antwort Vorsitzender: Herr Loewe vom Amt wird informiert, er soll sich das ansehen.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 22.03.2017

Eingang Amt: 22.03.2017

I 3/ha

Geändert nach Einspruch: 13.04.2017

I 2/st

Nr. 12 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 14.03.2017

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

WB Jaschik, Erhard für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

GV Wendland, Herbert

Frau Jürgens, Planungsbüro Jürgens + Bein (TOP 5)

Herr Wulf, CL DESIGN e. G. - Studio für Lichtplanung (TOP 6)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

TOP 2: Einwand zum Protokoll Nr. 11 vom 14.02.2017

(9:0:0)

Ergänzung: TOP 6 sollte erweitert werden auf „verkehrs- und lärmberuhigende Maßnahmen“

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einwand zum Protokoll Nr. 11 vom 14.02.2017
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Erneuerung „Etzberg“
hier: Straßenausbau; Vorstellung Planentwurf
06. Erneuerung „Etzberg“
hier: Straßenbeleuchtung; Vorstellung Planentwurf
07. Einleitung eines Widerspruchsverfahrens gegen die ablehnenden Bescheide der Kreisverkehrsbehörde – verkehrs- und lärmberuhigende Maßnahmen auf der Ortsdurchfahrt L 233 –
08. Bericht des Naturschutzbeauftragten
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwand zum Protokoll Nr. 11 vom 14.02.2017

1. Der Änderungsvorschlag zur Zusatzvereinbarung der FDP-Fraktion ist mit (1:8:0) abgelehnt worden. Der im Protokoll angegebene Passus mit dem Abstimmungsergebnis (8:1:0) ist sehr irreführend und sollte geändert bzw. gestrichen werden.
2. Dr. Seeger hatte außerdem Vertagung und Verweisung an die Fraktionen wegen Beratungsbedarf beantragt.

Dem Einwand wird nicht stattgegeben, denn die Formulierung ist korrekt und über eine Vertagung und Verweisung in die Fraktionen wurde nicht abgestimmt. **(8:0:1(FDP))**

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Ergebnis aus der Infoveranstaltung mit Henstedt-Ulzburg, Ansiedlung „REWE“ und „Netto“ im Gewerbegebiet.
- Ladeinfrastruktur für E-Mobile. Auszug aus den Fördersätzen.
- Infoveranstaltung: Erneuerbar unterwegs - Elektromobilität auf dem Lande. Infoveranstaltung am 28.03.2017, Kreissitzungssaal in Bad Oldesloe.
- Angebot für die Herstellung und Reparatur der Einmündung von der Straße Kisdorfer Feld, Trenthoop, zur K97.
- Antrag für zusätzliche Beschilderung in der Gemeinde. Vorfahrtsänderung am Karklohweg und an der Krambökkoppel.
- Saubere Landschaft in der Gemeinde am 25.03.2017, 13.00 Uhr.
- Erneuter Nachweis der Geflügelpest. Kisdorf ist zum Teil Sperrbezirk.
- Sperrung „Rugenvier“: Amphibienwanderung vom 01.03.-30.04.2017, entsprechende Beschilderung wurde aufgestellt.

Bürgermeister:

- Wakendorfer Straße 6 Bewuchs zum Gehweg zu stark
- Mobilität Metropolregion Hamburg, ist als Anlage dabei
- Anonyme Anzeige bei der Polizei: Im Kurvenbereich Ellernbrook liegen Steine. Vorsitzender sollte sich darum kümmern
- Für die Wessel-Kreuzung liegt ein neuer Vertragsentwurf vor, auch die neue Formulierung kommt für die Gemeinde nicht in Frage.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 5: Erneuerung „Etzberg“

hier: Straßenausbau; Vorstellung Planentwurf

Frau Jürgens stellt den Ausbauplan und die Kosten der Straße „Etzberg“ vor.

- Kosten 1. Bauabschnitt (Straße Schmiedeberg bis Grootredder) ca. 275.000,00 €
- Kosten 2. Bauabschnitt (Straße Schmiedeberg bis An de Loh) ca. 265.000,00 €
- Kosten jeweils ohne Beleuchtung, aber mit Stromversorgung der einzelnen Lampen.
- Eventuell Erweiterung um das Dreieck „Etzberg“/ „Ole Vogtei“

TOP 6: Erneuerung „Etzberg“

hier: Straßenbeleuchtung, Vorstellung Planentwurf

Herr Wulff stellt die Ausführung und Kosten für die Straßenbeleuchtung „Etzberg“ vor.

Kosten: ca. 20.000,00 € für 15- 16 Lichtpunkte im gesamten „Etzberg“.

TOP 7: Einleitung eines Widerspruchsverfahrens gegen die ablehnenden Bescheide der Kreisverkehrsbehörde – verkehrsberuhigende und lärmindernde Maßnahmen auf der Ortsdurchfahrt L 233

Neubeartragung auf Tempo 30 km/h-Bereiche, hierzu Antrag der FDP-Fraktion:

Nach der 1. Verordnung zur Änderung der StVO vom 14.12.2016 können Kommunen auch ohne besonderen Nachweis (z. B. Unfallschwerpunkt) Tempolimits (30 km/h) auf Hauptverkehrsstraßen in „sensiblen Bereichen mit besonders schützenswerten Verkehrsteilnehmern“ einführen. Damit sind vor allem Schulen, Kindergärten, Senioren- und Pflegeeinrichtungen sowie Krankenhäuser gemeint.

Die Gemeinde Kisdorf beantragt daher, in folgenden Bereichen Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Tempo 30 km/h:

Dorfstraße im Bereich Seniorenheim „Abendsonne“ von der Straße „Ton Hohenbargen“ bis „Spunkkissen“ „Dorfstraße“/ „Segeberger Straße“ im Bereich Pflegezentrum Schröter mit Neubau „Betreutes Wohnen“ Straße „Sengel“ im Bereich „Ole School“ mit „Betreuter Grundschule“ sowie Kinder- und Jugendzentrum des Kinderschutzbundes von der Straße „Grootredder“ bis „Achter de Höf“. **(9:0:0)**

Werner Kallinich ergänzt den Antrag der FDP wie folgt:

Es sollte ein weiteres Schreiben an den Landrat des Kreises Segeberg mit der Bitte um Weiterleitung an die Verkehrsaufsicht des Kreises verfasst werden. In diesem Schreiben sollten wir um Minderung der gesundheitsgefährdenden Lärmbelastigung an vielen Stellen an der Ortsdurchgangsstraße L 233 (Ulzburger Straße, Sengel, Bismarckplatz, Dorfstraße und Segeberger Straße) sowie in den beiden Kreisstraßen K 23 und K 79 (Henstedter Straße und Kaltenkirchener Straße) die zuständigen Behörden auffordern. Diesem Schreiben sollten wir die Lärmkarten aus dem Gutachten der LairmConsult und meine Spezialauswertung als Anlagen beifügen.

Anbieten könnten wir auch der Verkehrsaufsicht einen Ortstermin werktags zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr (möglichst nicht in den Schulferien oder an sogenannten Brückentagen). Ferner sollten wir auf eine ermessensfehlerfreie Entscheidung bestehen.

Mit einem ablehnenden Schreiben der Verkehrsaufsicht könnte man dann eines der von Herrn Gliemann uns empfohlenen Rechtsanwaltsbüros konsultieren und weitere Vorgehensweise festlegen.

TOP 8: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Knicks Kaltenkirchener Straße, Achter de Höf, Baugebiet Spunkkissen, Köhlertwiete zurückgeschnitten
- Eichen Achter de Höf: Eine sollte entfernt werden
- Durchforstung Grüngürtel Kistlohweg – Ulzburger Straße wird durchgeführt
- Zaun am Naturlehrpfad sollte zum Schutz des Wildes instandgesetzt werden
- Termin für Obstbaumschnitt auf der Streuobstwiese mit Bürgerbeteiligung am 25.3.2017

Seite 4

TOP 9: Einwohnerfragestunde

██████████ Liegt schon eine Berechnung der Flächen für die Straßenbaubeitragsatzung vor?

Antwort Vorsitzender: Ist beim Amt in Arbeit.

Richter, Klaus: Wird eine Bürgeranhörung zum Ausbau „Etzberg“ stattfinden?

Antwort Vorsitzender: Ja ist geplant, da Pflicht.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer

Nr. 13 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 11.04.2017

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.29 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Vogel, Gretel für WB Vogel, Jürgen

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner – zugleich Protokollführer

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

Neu TOP 2 „Einspruch zum Protokoll Nr. 12 vom 14.03.2017“. Der bisherige TOP 7 „Ladeinfrastruktur Elektrofahrzeuge in Kisdorf“ wird gestrichen; alle anderen TOP verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einspruch zum Protokoll Nr. 12 vom 14.03.2017
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Bericht des Naturschutzbeauftragten
06. Erneuerung „Etzberg“ nach den Vorgaben des Planungsbüros Jürgens + Bein
hier: Beschluss
07. Ausschreibung Straßenreparaturen „Hellhörn“, Fußweg „Pommernstraße“,
Fußweg „Sievershüttener Straße
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwand zum Protokoll Nr. 12 vom 14.03.2017

Einwand zum Protokoll vom 14.03.2017 zu TOP 7 von WB Werner Kallinich. Dem Einspruch wird stattgegeben. **(2:1:6)**

Das Protokoll vom 14.03.2017 ist wie folgt zu ergänzen:

„Werner Kallinich ergänzte den Antrag der FDP unter TOP 07 wie folgt:

Es sollte ein weiteres Schreiben an den Landrat des Kreises Segeberg mit der Bitte um Weiterleitung an die Verkehrsaufsicht des Kreises verfasst werden. In diesem Schreiben sollten wir um Minderung der gesundheitsgefährdenden Lärmbelastigung an vielen Stellen an der Ortsdurchgangsstraße L 233 (Ulzburger Straße, Sengel, Bismarckplatz, Dorfstraße und Segeberger Straße) sowie in den beiden Kreisstraßen K 23 und K 79 (Henstedter Straße und Kaltenkirchener Straße) die zuständigen Behörden aufordern. Diesem Schreiben sollten wir die Lärmkarten aus dem Gutachten der LairmConsult und meine Spezialauswertung als Anlagen beifügen.

Anbieten könnten wir auch der Verkehrsaufsicht einen Ortstermin werktags zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr (möglichst nicht in den Schulferien oder an sogenannten Brückentagen). Ferner sollten wir auf eine ermessensfehlerfreie Entscheidung bestehen.

Mit einem ablehnenden Schreiben der Verkehrsaufsicht könnte man dann eines der von Herrn Gliemann uns empfohlenen Rechtsanwaltsbüros konsultieren und weitere Vorgehensweise festlegen.

Ferner wurde der TOP 07 in „verkehrsberuhigende und lärmindernde Maßnahmen“ geändert.“

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Die Neubeantragung von geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen auf der Ortsdurchfahrtsstraße L 233 wird im Text, wie im Ausschuss beschlossen, von Herrn Löchelt und dem Vorsitzenden überarbeitet und ergänzt. Wird an den Landrat weitergeleitet.
- Einen gutachterlichen Antrag in Einbezug des Lärmgutachten von LairmConsult an den Landrat zu stellen, um Lärmemissionen in den Ortsdurchfahrtsstraßen zu mindern wird mit Hilfe von LairmConsult oder Herrn Gliemann vom LLUR formuliert. TOP auf der nächsten Sitzung.
- Die Aktion „Sauberes Kisdorf“, 25.03.2017, war eine gute Aktion mit viel Bürgerbeteiligung in Kisdorf, wie auch im Kisdorferwohld.
- Der günstigste Bieter, Pflege der Grünflächen in Kisdorf, ist die Firma Sievertsen. Die Einweisung hat am 27.03.2017 mit Herrn Loewe und dem Vorsitzenden stattgefunden.
- Frostschäden, Löcher im Asphalt, sind von den Gemeindearbeitern mit Asphalt ausgebessert worden.

- Neues von der Geflügelpest. Nach Ostern, wenn keine weiteren Fälle bekannt werden, werden die Sperrbezirke aufgehoben und damit auch die Stallhaltungspflicht.
- Bushaltesthäuschen. Antrag auf Bezuschussung läuft.
- Bürgerinformation Ausbau „Etzberg“. Umfang und Zeitraum der Kanalsanierung wird den Bürgern bekanntgegeben.
- Der Obstbaumschnitt auf der Streuobstwiese, hatte trotz gutem Wetter mit viel Sonne, wenig Resonanz. Die Aktion soll wiederholt werden, dann aber, wie im letzten Jahr, mit mehr Werbung in der Presse.
- Im öffentlichen Kurvenbereich „Ellernbrook“ sind die Feldsteine eines Anliegers entfernt worden. Zurzeit stehen dort Pferdeköpfe.
- Die Flächenberechnung zur Berechnung der Anlagebescheide für die veranlagten Grundstücksbesitzer durch die Straßenbaubeitragssatzung, ist auf dem Amt in Arbeit. Es wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Erst dann kann die Bürgerinformation Erneuerung „Etzberg“ erfolgen.
- „Unser BUS e. V.“: Herr Gädig, Gemeindeverwaltung Henstedt-Ulzburg. Die Machbarkeitsstudie wird zurzeit ausgeschrieben. Die Finanzierung ist gesichert durch die AktivRegion, Kreis und Gemeinden. Ergebnisse mit Rahmenbedingungen werden bekanntgegeben. Die Gemeinde Kisdorf wird mit einbezogen.
- Der geplante Radschnellweg auf der Gewerbeachse Nord-Süd wurde im Ausschuss von Herrn Brunkhorst vorgestellt. Die Konzeptstudie und die Machbarkeitsstudie sind in Auftrag gegeben. EU-Förderungsmittel stehen zur Verfügung.
- Das Schulwegekonzept der Amtsschule in Kisdorf wird überarbeitet und ergänzt. Ansprechpartner im Ausschuss ist GV Bernhard Wulf.
- Vandalismus an Verkehrsschildern und Wahlplakaten hat in der Gemeinde wiederholt stattgefunden. Anzeige gegen Unbekannt ist gestellt.

Bürgermeister:

- Ablagerung des Gehölzschnittes von den Knicks auf den Ackerflächen war zu lange, Störung der Vogelbrut.
- Darstellung der Geschichte der Kommunen: Antwort an den Kreispräsidenten, dass unter kisdorf.de/Gemeinde alle Daten abrufbar sind.
- Deutscher Bürgerpreis: Erarbeitung in die Fraktionen gegeben.
- Ordnungsverfügung: „Stoppelcross Kisdorferwohld“ durch den MCC Kaltenkirchen am 15.04.2017 an der Sievershüttener Str.
- Zaunerneuerung am Naturlehrpfad: Keine Zuschüsse von Alsterland und Verein Naherholung.
- Einladung zur Info über Glasfaser siehe kisdorf.de, zusätzlich Beilage im NordExpress am 19.04.2017.
- Erneuerung des Brückenbauwerkes über die A 7/ Kieler Str., Kaltenkirchen, erfolgt gesonderte Info.
- Müll in der Landschaft: Schwarze Tonne/ Spielplatz Endern: Täter hat Adresse hinterlassen/ Rugenvier: Täter hat diverse Schriftstücke mit Adresse hinterlassen/ Strietkamp-Skatebahn: Farbeimer + Kärcher und Müllsäcke.
Verfolgung durch das Ordnungsamt bedingt Personalaufstockung, da solche Anzeigen zeitraubende Anhörungsverfahren auslösen - mit vorwiegend nicht ahndungsfähigem Ergebnis. Der Bauhof sammelt weiterhin ein.
- Streuobstwiesen in Schleswig-Holstein: Bericht des BUND veranlasste mich, beim BUND zu berichten, dass wir über 4 Streuobstwiesen verfügen, die in Eigenregie angelegt wurden. Nach Bestimmung der Obstsorten erfolgt Anmeldung beim BUND.
- Straße „Lehmkuhlen“: Die VZ 286 - Parkverbot - haben zum Widerspruch und Rückbau der Schilder geführt mit der gleichzeitigen Auflage der Verkehrsaufsicht an einen Beschwerdeführer, die Teilnehmer an dem Widerspruch darüber aufzuklären, dass auf der Straße wegen ihrer zu geringen Breite gemäß Gesetzesregelung nicht geparkt werden darf.
Diese Teilnehmer-Info ist offenbar nicht erfolgt, infolgedessen so geparkt wird, dass die westlichen Anlieger ihre Grundstücke rückwärts kaum ungehindert verlassen können. Die Gemeinde hat anlässlich des Blitzeises Anfang Januar keinen Streudienst geleistet, sodass die ansässigen Feuerwehr-Kameraden im Falle eines Einsatzes mit ihren Fahrzeugen nicht zeitnah zur Feuerwache hätten fahren können. Polizeistation Henstedt-Ulzburg ist personell nicht in der Lage, Parkvergehen im Lehmkuhlen zu ahnden, vor allem hat keiner eine Messlatte dabei, um die korrekte Straßenbreite zu messen.
Siehe Anlage: Schreiben der Verkehrsaufsicht vom 22.09.2016

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Wulf, Bernhard: Begehung Vorfahrtsregelung Krambekskoppel.
J.-F.-Andersen-Weg Verkehrsschild vom privaten Grundstück umsetzen.
Ist der Fa. Garten und Landschaftsbau Frank Sievertsen bekannt, dass auch in den Wendehammern die bepflanzten Rondelle mit zu pflegen sind?

GV Clasen, Günther: Zaun zum Regenrückhaltebecken der Krambek ist nicht komplett geschlossen.

WB Kracht, Michael: Stellt die Frage, wer das Schreiben bezüglich des Verkehrszählgerätes des Amtes Kisdorf an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Lübeck, veranlasst hat.

Weil die Anfrage vom Vorsitzenden nicht vollständig beantwortet werden kann, sieht der Protokollführer in seinen Unterlagen nach:

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister wurde von WB Kallinich am 18.02.2017 ein Entwurf eines Schreibens an den LBV Lübeck ihm zugestellt. Das Amt Kisdorf hat am 21.02.2017 dann das Schreiben verfasst und an den LBV Lübeck versandt. Am 01.03.2017 hat Herr Meß vom LBV-Lübeck per E-Mail geantwortet. Siehe Anlage LBV-Lübeck.

GV Dr. Seeger, Jörg: Hat das Amt Kisdorf den Antrag auf die 30 km/h-Begrenzung vor den Seniorenheimen und der Olen School bereits fertiggestellt?

GV Maßmann, Dieter: Würde lieber ein zweites Geschwindigkeitsanzeigergerät zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeit anschaffen. Er betont, dass mit den Geräten auch die Anzahl der Fahrzeuge ermittelt werden kann. Dieses widerspricht der Bürgermeister und weist darauf hin, dass jedes Fahrzeug 3- bis 4-mal gezählt wird.

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

Hans-Peter Wree gibt einen umfassenden Bericht und weist nochmals darauf hin, dass nur bis Ende Februar Knicks auf den Stock gesetzt werden dürfen. Ebenfalls muss auch das Schnittholz bis zu diesem Termin weggeräumt werden. Ferner betont er besonders, dass kein Mulch, Rasenabfälle und/ oder sonstige Pflanzgutabfälle in den Knicks abgelagert werden dürfen.

Er wird eine entsprechende Bürgerinfo über den Knickschutz demnächst erstellen, die dann an alle Haushaltungen verteilt werden soll.

TOP 6: Erneuerung „Etzberg“ nach den Vorgaben des Planungsbüros Jürgens + Bein hier: Beschluss

Der Vorsitzende berichtet über die Kanalüberprüfungen:

Schmutzwasserkanal	Schaden noch in Grenzen
Regenwasserkanal	Totalerneuerung
Sanierung beider Kanäle	in 2017
Baubeginn Straßenerneuerung	in 2018 bis 2019
Kosten 1. Bauabschnitt	275.000,00 €
Kosten 2. Bauabschnitt	265.000,00 €
Straßenbeleuchtung	20.000,00 €

Der Vorsitzende berichtet, dass die CDU-Fraktion angeregt hat, dass die bisherigen Fußsteige erhalten bleiben sollen. Er hat bereits bei Jürgens + Bein eine entsprechende Planüberarbeitung angefordert, die auf der nächsten Ausschusssitzung vorliegen sollte.

GV Dr. Seeger erklärt, die FDP-Fraktion wird dieser Erneuerung nicht zustimmen (Enthaltung).

GV Wulf, Bernhard fordert alternativ neue Planvorstellung von Jürgens + Bein.

TOP 7: Ausschreibung Straßenreparaturen „Hellhörn“, Fußweg „Pommernstraße“, Fußweg „Sievershüttener Straße“

Hellhörn:	Querung bei Partyservice Selle
Pommernstraße:	Im Bereich der Gehwegplatten Erneuerung durch Gehwegpflaster
Sievershüttener Straße:	Vorhandenes Pflaster aufnehmen und neu verlegen
Henstedter Straße:	5 m Asphalt an der Bushaltestelle (Wessel/ Clasen)
Am Sportplatz 2 b:	Absackung der Fußwegpflasterung

Geschätzte Kosten etwa 12.000,00 €. Beschluss:

(9:0:0)

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Richter, Klaus:	Am Sportplatz 2 b Absackung im Fußweg
Wree, Hans-Werner:	Am Fuchsberg wurde ein neuer Knick erstellt

Gez.: Werner Kallinich
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 17.05.2017

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 14 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 09.05.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

GV Beug, Christian, für WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Frau Jürgens, Planungsbüro Jürgens + Bein (zu TOP 5)

Die Tagesordnung wird nach § 3Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert und geändert:

Neu TOP 9: Antrag der WKB

Einbahnstraßenregelung „Mühlenstraße“ für Radfahrer

Einwohnerfragestunde wird TOP 10

(9:0:0)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Erneuerung Etzberg. Alternativer Ausbauplan, vorgestellt vom Planungsbüro Jürgens + Bein
5. Bericht des Naturschutzbeauftragten
6. Vorfahrtsregelung am Karklohweg – Stocksberg und Götzberger Weg – Krambekskoppel
7. Ladeinfrastruktur Elektrofahrzeuge in Kisdorf
8. Antrag auf lärm- und geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen auf unseren Gemeindedurchfahrtsstraßen. Schreiben an den Landrat.
9. Antrag der WKB
Einbahnstraßenregelung „Mühlenstraße“ für den Radfahrer
10. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Aktion Deutsche Glasfaser: Der Vertrag mit der Deutschen Glasfaser ist unterschrieben. 40% der Haushalte müssen anschließen, damit der Vertrag umgesetzt werden kann. Bis zum Juli ist Dateline. Dazu gab es am 26.04.2017 eine Info-Veranstaltung im Margarethenhoff. Infostand und Servicepunkt ist bei der Feuerwehr besetzt.
- Im Rahmen der Straßenunterhaltung und der Straßenverkehrssicherheit werden im „Elmenhorster Weg“ die Banketten aufgefüllt.
- Das Schreiben an den Landrat bezüglich lärm- und verkehrsberuhigende Maßnahmen in den Gemeindedurchfahrtsstraßen ist auf dem Amt noch in Vorbereitung.
- Stand auf Bezuschussung der beantragten Buswartehäuschen, behindertengerechter Umbau: Nach Anfrage beim Amt ist das Genehmigungsverfahren in Bearbeitung.
- Das Radverkehrskonzept im Kreis Segeberg wird fortgeschrieben mit dem Ziel, den Anteil des Radverkehrs systematisch auszubauen. Dazu gibt es verschiedene Informationsveranstaltungen, für Kisdorf am 17.05.2017 im Gemeindesaal Henstedt-Ulzburg, 15.00- 17.00 Uhr.
- Auswertung unseres Geschwindigkeitsmessgerätes, Messung Etzberg und Karklohweg (30 km/h-Zonen) ergaben erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen.
- Im Lärmgutachten, das die Gemeinde Henstedt-Ulzburg in Bezug auf die Auswirkungen der geplanten Rewe-Zentrale Nord in Auftrag gegeben hat, kann Kisdorf nicht mit einbezogen werden. Ein gemeindeeigenes Gutachten müsste mit Kostenübernahme erstellt werden. Dieses wurde vom Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz abgelehnt.

Bürgermeister:

- Geschwindigkeitsüberschreitungen „Achter de Höf“ bei aufgestelltem Messgerät über 70% der passierenden Fahrzeuge, Spitze 75 km/h. Bürgermeister gibt Auswertung an die Kreisverkehrsaufsicht weiter.
- Vollsperrung „Kieler Straße“ über Autobahn A 7, wegen Brückenbauarbeiten an mehreren Wochenenden
- Durch Übernahme der SKY-Märkte durch REWE werden auch diese Märkte wahrscheinlich vom geplanten Auslieferungslager in Henstedt-Ulzburg bedient, was zu einer noch stärkeren Verkehrsbelastung in Kisdorf führen wird.
- Aufruf „200 Jahre Fahrrad“ zu einem Aktionstag am 12. Juni 2017.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

- WB Kracht, Michael: „Nahe Straße“ durch Umleitungsverkehr Bankette stark ausgefahren, wer setzt instand?
Antwort Bürgermeister: Direkte Anweisung an den Wege-Zweckverband.
- GV Wulf, Bernhard: Versetzung Straßenschild „J. F.-Andersen-Weg“ vom privaten Grund auf öffentlichen Grund, warum noch nicht erfolgt?
Antwort Vorsitzender: Vorsitzender fragt beim Amt nach.
- GV Wulf, Bernhard: Nach Verlegung Glasfaserkabel in Gehwegen mit Asphaltdecke wird dann wieder mit Asphalt oder Pflaster geschlossen.
Antwort Vorsitzender: Es wird nach Erreichen der 40% Hausanschlüsse eine Begehung stattfinden und dann eine Entscheidung getroffen.
- GV Dr. Seeger: Am 26.04.2017 hat ein Seminar beim LLUR in Flintbek stattgefunden. Wer hat teilgenommen?
Antwort Vorsitzender: Werner Kallinich hat teilgenommen und wird auf der nächsten Sitzung des Ausschusses berichten.

TOP 4: Erneuerung Etzberg: Alternativer Ausbauplan, vorgestellt vom Planungsbüro Jürgens + Bein

Frau Jürgens stellt neues Konzept vor mit Erhaltung der gepflasterten Gehwege, Kosteneinsparung ca. 31.000,00 €, führt aber aus, dass das Hochbord in manchen Bereichen sehr marode ist, was weitere Kosten verursachen könnte. Es sollte eine Absprache mit dem Wege-Zweckverband geben, wann eine Sanierung der Oberflächenentwässerung erfolgen soll, da diese teilweise unter dem gepflasterten Gehweg verlegt ist.

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, die durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen im Regenwasser- und Schmutzwasserkanal, Erneuerung „Etzberg“, abzuwarten, Kostenübernahme mit dem Wege-Zweckverband auszuhandeln und die vom Amt zu berechnenden Bemessungsgrundlagen für die Kostenbeteiligung der Grundstückbesitzer ebenfalls abzuwarten. Dann erneute Beratung im Ausschuss. **(9:0:0)**

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

Herr Wree bemängelt die langen Bearbeitungszeiten bei Aufgaben bezüglich Umsetzung der zu informierenden Eigentümer bei verkehrsbehinderndem Bewuchs.

Die Pflasterung des Fußweges im Bereich „Weedenweg“ Nr. 2 ist durch Baumwurzeln ca. 5 cm angehoben und stellt eine erhebliche Stolpergefahr dar.

Bei der Knickpflege durch Grundstückseigentümer wurde Totholz aus den Eichen nicht entfernt.

Vorsitzender und Naturschutzbeauftragter listen betroffene Straßen auf.

Baumkataster gibt Aufschluss über den Zustand der Bäume und notwendige Maßnahmen.

Baumkataster sollte an die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz und an die Fraktionen digital versandt werden.

- Ortsprägende Bäume müssten gedüngt werden.
- In der Straße „Am Sandberg“ im Bereich Denkmal sind Bäume schadhafte, das Pflanzen von Ersatzbäumen wäre ratsam. Vorschlag vom Naturschutzbeauftragten: Hainbuchen.
- Naturschutzbeauftragter erstellt Gesamtkonzept.

TOP 6: Vorfahrtsregelung am „Karklohweg“ – „Stocksberg“ und „Götzberger Weg“ – „Krambekskoppel“

Beschluss: Zurzeit besteht kein Handlungsbedarf, eine Änderung vorzunehmen. **(9:0:0)**

TOP 7: Ladeinfrastruktur Elektrofahrzeuge in Kisdorf

Keine ausreichende Anzahl Elektrofahrzeuge.

Lt. SH-Netz AG macht eine Ladestation nur Sinn in Einkaufszentren.

Zurzeit besteht kein Handlungsbedarf.

Eine Ladestation sollte zurzeit in Kisdorf nicht errichtet werden. **(9:0:0)**

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 15 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.06.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.20 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

GV Hamann, Carsten, für WB Ahrens-Busack, Silke

GV Beug, Christian, für WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt.

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einspruch zum Protokoll Nr. 14 vom 09.05.2017, TOP 9
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Bericht des Naturschutzbeauftragten
hier: Umfang der Pflegemaßnahmen aus dem Baumkataster
06. Banketten im Elmenhorster Weg
07. Fortschreibung und Ergänzung unseres Lärmkatasters
08. Anträge zu den lärm - und geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen auf unseren
Gemeindestraßen
hier: Schreiben an den Landrat; weitere Vorgehensweise
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einspruch zum Protokoll Nr. 14 vom 09.05.2017

Einwand zum Protokoll vom 09.05.2017 zu TOP 9 von GV Christian Beug. Dem Einspruch wird stattgegeben.

Das Abstimmungsergebnis Protokoll Nr. 14 vom 09.05.2017, TOP 9, wird geändert in: (7:0:2(CDU, SPD))
(8:0:1(CDU))

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Einladung AG Wege, WZV am Dienstag, den 23.05.2017, in Bad Segeberg, Unterhaltung von GIK 1-Wegen und Dienstleistungen des Verbandes für Kommunen wurden vorgestellt. Der Vorsitzende hat teilgenommen.
- Herr Michelsen, Amtsschule Kisdorf, legt die Version Schulwegeplan vor: Bericht Bernhard Wulf auf der nächsten Sitzung
- Neuer Plan für Landesentwicklungsstrategie 2030 liegt vor. Orientierung an die strategischen Leitlinien, Entwicklung der Infrastruktur des Landes: <http://www.schleswig-Holstein.de>
- Fortschreibung des Radwegenetzes des Kreises. Regionalkonferenz in Henstedt-Ulzburg. Der Bürgermeister hat teilgenommen. Mail des Vorsitzenden an Frau Massow vom Kreis. Der Fahrradweg zwischen dem Kisdorfer Wohld und Oeringer Damm, entlang der L 233, soll in die Prioritätenliste mitaufgenommen werden. Dieses wurde bereits auf der Radwege-Ausschusssitzung des Kreises von den Kisdorfer Teilnehmern Bernhard Wulf und dem Vorsitzenden so beantragt.
- Deutsche Glasfaser: Verträge für Anschlüsse gehen schleppend voran.
- Der Vertrag „Leistungsverzeichnis, Pflege der Grünanlagen“ in der Gemeinde Kisdorf mit der Firma Sievertsen wurde angepasst in Absprache mit dem Bauhof und dem Amt. Eine Begehung hat stattgefunden. Es bestanden Differenzen mit den Größen der Flächenangaben des Altvertrages. Übergabepauschale 1.500,00 € für nicht geleistete Arbeiten der Firma Borchers müssen abgerechnet werden.
- Neues aus den Koalitionsverträgen, mögliche Änderungen: Straßenbaubeitragssatzung obliegt der Freiwilligkeit der Kommunen. Straßenbauplanung Autobahnen wird dem Bund zugeordnet.
- Einladung zur Mitgliederversammlung AktivRegion Alsterland e. V. am 15.06.2017. Der Vorsitzende nimmt teil.
- Verunkrautung Regenrückhaltebecken Mühlenstraße. Der Wege-Zweckverband wird informiert.
- Ende der Gewährleistungsfrist Erschließungsstraße Krambekskoppel 13. Begehung und Abnahme mit Herrn Loewe und dem Vorsitzenden finden statt.

Bürgermeister:

- Am 14.06.2017 tagt in Henstedt-Ulzburg der Finanz- und Wirtschaftsausschuss, ein Tagesordnungspunkt ist die Ansiedelung des Logistiklagers der Firma Rewe. Es liegt ein von der Gemeinde Henstedt-Ulzburg in Auftrag gegebenes, unabhängiges Gutachten über das hieraus zu erwartende erhöhte Verkehrsaufkommen vor. Hierin wird eine Ansiedelung der Firma Rewe in Henstedt-Ulzburg positiv bewertet. Der Vorsitzende nimmt an dieser Sitzung teil.
- Stand angemeldete Verträge Deutsche-Glasfaser: Zurzeit haben sich 19% der Haushalte in Kisdorf für einen Glasfaseranschluss entschieden.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Wie erfolgt die Werbung der Deutschen-Glasfaser in Kisdorf und Kisdorf Wohld?

Antwort Bürgermeister: Werbung erfolgt per Hauswurfsendungen und Hausbesuche - nur in Kisdorf, nicht in Kisdorf Wohld.

GV Maßmann, Dieter:

- Zurzeit ist ein Infopunkt der Telekom im Real-Markt in Henstedt-Ulzburg eingerichtet, hier wird über Verlegung von Glasfaser in Struvenhütten informiert.

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

hier: Umfang der Pflegemaßnahmen aus dem Baumkataster

- Baumkataster liegt vor, Ausschreibung über Pflegemaßnahmen ist erfolgt, Abgabebeschluss 14.06.2017.
- Baumschutzkataster sollte per Datenträger vom Amt an die Ausschussmitglieder versandt werden.
- In der „Winsener Straße“ müssen drei Kirschbäume wegen Pilzbefall entfernt werden.
- Besichtigung wegen Totholz in den Bäumen hat stattgefunden, Ergebnis geht an den Vorsitzenden.

TOP 6: Banketten Elmenhorstweg

Besichtigung hat durch den Vorsitzenden und Herrn Loewe vom Amt stattgefunden.

Ausschreibung erfolgte, günstigstes Angebot Firma Draeger, Maßnahme sollte reduziert werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, die notwendigen Befestigungsarbeiten der Banketten im Elmenhorstweg laut Angebot durchzuführen. Günstigster Anbieter ist Kristian Draeger.

Der Umfang der Befestigungsarbeiten wird auf ein reduziertes Maß begrenzt. Neue Begehung mit Herrn Loewe vom Amt und dem Vorsitzenden. Der Auftrag wird entsprechend angepasst.

(9:0:0)

TOP 7: Fortschreibung und Ergänzung unseres Lärmkatasters

Der Lärmaktionsplan wurde 2013 beschlossen, muss alle 4 Jahre nachgebessert werden. Er muss auf das Dorfgebiet erweitert werden, Grundlage hierzu sollte das Gutachten der Firma Lairm-Consult sein. Erstellung durch das Amt mit Unterstützung eines befähigten Büros.

Beschluss:

Auf Antrag von GV Dieter Maßmann wird der Begriff Lärmkataster in Lärmaktionsplan geändert.

Der Ausschuss beschließt, den Lärmaktionsplan der Gemeinde Kisdorf, Beschlussfassung vom 11. Dezember 2013, fortzuschreiben und auf die Ortsdurchfahrtsstraßen, Kreisstraßen und Landesstraße der Gemeinde Kisdorf zu erweitern. Grundlage dafür ist das Lärmgutachten von Lairm-Consult.

(9:0:0)

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 19.07.2017

Eingang Amt: 19.07.2017

I 2/st

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 16 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 11.07.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.40 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

GV Wendland, Herbert

GV Maßmann, Dieter

Herr Benno Colmorgen (zu TOP 4)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. REWE-Ansiedlung im Gewerbegebiet Henstedt-Ulzburg
hier: Verkehrsauswirkungen
05. Bericht des Naturschutzbeauftragten
06. Erneuerung Eitzberg
 - 6.1 Änderung des Bauprogramms
 - 6.2 Beschluss Ausschreibung 1. BA
07. Reparatur sandgebundener Wirtschaftswege
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

- In der Bezeichnung, Bushaltestellen, nichts Neues. Der Herr Maschke von der SAG ist am Zuge.
- Die Umsetzungen unserer beschlossenen Maßnahmen gehen sehr zögerlich voran. Oft nicht haushaltskompatibel
- Bankettarbeiten Elmenhorstweg sind in der Vorbereitung.
- Ein Gespräch mit der Kreisverkehrsaufsicht, Herrn Hansen und Herrn Krüger, ist vereinbart. Möglicherweise am 19.07.2017.
- Erneuter Auffahrunfall auf der L 233, Abbiegung in den Strietkamp.
- Fußweg Ulmenhof, Schullandheim zum Winsener Wohld: Eigentumsfeststellung = 1,25 m breit und 820 m lang.
- Ablauf der Gewährleistungsfrist Krambekskoppel, Mängelprotokoll Gewährleistung erstellt. Spurrillen im 4 Meter breiten Auffahrtsweg zum Grundstück Krambekskoppel 13. Erstmaßnahme: Abrütteln der Pflasterung.
- Deckenerneuerung von Kaltenkirchen bis Itzstedt. 7,6 km, L 80. Die Arbeiten sollen bis zum 02.09.2017 abgeschlossen sein. Mehrbelastung durch Verkehr ist in Kisdorf zu erwarten.
- Überprüfung und kenntlich machen einer Löschwasserentnahmestelle am Regenrückhaltebecken, Henstedter Straße. Begehung vor Ort mit Lars Lohse, Gemeindeführer.
- Neue Verkehrsmessungen/ Zählungen in Kisdorf. Messpunkte sind vermerkt. Ergebnisse werden der Gemeinde zugestellt.
- Überarbeitung der Lärmaktionspläne (Anlage 1).
- Ein Antrag der Fam. Lewe auf Geschwindigkeitsreduzierung für die Wakendorfer Straße, K 21, Ortseingang Kisdorfer Wohld, Höhe Hausnr. 14. liegt vor. Der Antrag ist vom Amt an die Kreisverkehrsaufsichtsbehörde weitergeleitet.
- Der Antrag auf Öffnung der Mühlenstraße in Kisdorf für Fahrradfahrer in beide Fahrtrichtungen ist bei der Kreisverkehrsaufsicht gestellt.
- Die 40% Anschlussquote, Deutsche Glasfaser, ist bis zum 01.07.2017 nicht erreicht worden.
- Im Rahmen des Baumkatasters waren Pflegemaßnahmen an gemeindeeigenen Bäumen vom Amt ausgeschrieben. Günstigster Bieter ist die Firma Wietzke, Baumpflege GMBH, Weddelbrook.
- Der Antrag von 1999, Fahrradweg K 21 zwischen Kisdorferwohld und Wakendorf, ist ad acta gelegt. Eine erneute Aufnahme in das Radwegekonzept des Kreises müsste von der Gemeinde beantragt werden. Wird im Ausschuss neu behandelt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Maßmann, Dieter: Wann bekommen die Ausschussmitglieder das Baumkataster in digitaler Form?
Vorsitzender: Ist beim Amt in Arbeit.

GV Wulf, Bernhard: Vorschlag Schulwegekonzept wird an die Ausschussmitglieder verteilt zur Bearbeitung in den Fraktionen.

- Achter de Höf, Ecke Kaltenkirchener Str. - großes Schlagloch
- Am Radweg Kaltenkirchener Straße müsste der Knick beschnitten werden.
- Der Wanderweg zwischen Kisdorf und Winsen müsste befestigt werden, außerdem sollte der Weg freigeschnitten werden.

Vorsitzender: Erforderliche Maßnahmen werden geprüft.

WB Kallinich, Werner: Bericht Seminar LLUR in Flintbek wurde an die Ausschussmitglieder per Mail versandt.

TOP 4: REWE-Ansiedlung im Gewerbegebiet Henstedt-Ulzburg hier: Verkehrsauswirkungen

Herr Benno Colmorgen, Initiator des Bürgerbegehrens in Henstedt-Ulzburg, erläutert mögliche Vorgehensweise und Form des Bürgerbegehrens. Die Bürgerinitiative möchte eine Zurücknahme des B-Plans im Gewerbegebiet erreichen. Noch liegt kein konkretes Konzept vor, da zwei Anträge von der Kommunalaufsicht abgelehnt wurden. Es folgt eine rege Diskussion mit den Ausschussmitgliedern. Anwesend waren Vertreter der WHU Henstedt-Ulzburg.

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

Entfällt, da Hans-Peter Wree entschuldigt fehlt.

TOP 6: Erneuerung Etzberg

- 6.1 Änderung des Bauprogramms
- 6.2 Beschluss Ausschreibung 1. BA

Ein Beschluss wird nicht gefasst. Es besteht noch Klärungsbedarf zwecks Kostenteilung zwischen der Gemeinde, Straßenbau, und dem WZV, Kanalsanierung. Ein Vermerk des Amtes diesbezüglich geht den Ausschussmitgliedern per E-Mail vom Vorsitzenden zu.

TOP 7: Reparatur sandgebundener Wirtschaftswege

Beschluss:

Der vergebene Auftrag, Banketten-Reparatur Elmenhorstweg, Firma Draeger, wird erweitert um die Anlieferung von jeweils 10 Kubikmeter recyceltes Wegematerial zur Hofstelle Oosting, Dierksbrann und Marek Meyer, Alte Naher Straße, zur Ausbesserung der Wege Mittelweg, Rönne, Alte Naher Straße und Dierksbrann, in Eigenleistung der anliegenden Landwirte. **(9:0:0)**

TOP 8: Einwohnerfragestunde

█: Es gibt einen Flyer Energiesparförderung für Gemeinden, der von ihm an die Ausschussmitglieder per Mail versandt wird.

Von wem wird der Lärmaktionsplan erstellt?

Vorsitzender: Wird fortgeschrieben vom Amt, als Grundlage dient das Gutachten von LairmConsult.

Nr. 17 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 08.08.2017

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Richter, Klaus für WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Wrage, Niels für WB Ahrens-Busack, Silke

GV Beug, Christian für WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Herr Michelsen, Schulleiternbeiratsvorsitzender Schule Kisdorf (zu TOP 4)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt ergänzt:

TOP 5 erhält folgende Ergänzungen:

5.1 Blühstreifen

5.2 Ersatzpflanzung

TOP 7 erhält die Ergänzung:

Messpunkte für die Ergänzung des Lärmaktionsplanes

(7:1(FDP):1(CDU))

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

03. Fragen der Ausschussmitglieder

04. Schulwegekonzept in der Gemeinde Kisdorf

05. Bericht des Naturschutzbeauftragten

5.1 Blühstreifen

5.2 Ersatzpflanzung

06. Sperrung der Ortsdurchfahrt Henstedt-Ulzburg für Lkw-Verkehr, REWE und Netto, mit Auswirkungen auf die Gemeinde Kisdorf

07. Ergebnisse des Gespräches mit der Kreisverkehrsaufsicht über lärm- und geschwindigkeits-reduzierende Maßnahmen in den Ortsdurchgangsstraßen, Messpunkte für die Ergänzung des Lärmaktionsplanes

08. Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung für die Wakendorfer Straße, K 21, Ortseingang Kisdorferwohld

09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Die Arbeiten Banketten im Elmenhorstweg sind abgeschlossen.
- Die Baumpflegeschnitte sind von der Firma Wietzke, Weddelbrook, durchgeführt.

Seite 2

- Stand Deutsche Glasfaser.
- Die Reparaturarbeiten Mündungstrichter Kaltenkirchener Straße – Trenthoopweg und Kistlohweg, Querung Hellhörn, Radweg Henstedter Straße werden zurzeit durchgeführt.
- Der Kreis hat ein neues Förderungspaket in Höhe von 500.000,00 € für Elektroladestationen in der Region aufgelegt.
- Bericht Fraktionssitzung der WHU im Gewerbegebiet Henstedt-Ulzburg: Verkehr- und Gewerbeansiedlungsprobleme.
- Gespräche, Kostenteilung Kanalsanierung zwischen dem Wege-Zweckverband und der Gemeinde im 1. Bauabschnitt Ausbau Etzberg stehen an.
- Baumkataster wurde den Ausschussmitgliedern vom Vorsitzenden zugestellt.
- Arboretum: Abgang eines Baumes. Jahresbäume am Strietkamp.
- Hecke zurückschneiden, Verbindungsweg zwischen Holsteinring und Kaltenkirchener Straße, Orts-termin mit Herrn Hohmann, Amt Kisdorf.

Bürgermeister:

- Dorfputz „Sauberes Schleswig-Holstein“ = 17.03.2018 Bekanntmachung/Einladung rechtzeitig.
- Anwohner-Flohmarkt im Birkenweg am 16.09.2017 von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr.
- Beschwerde einer Anwohnerin Birkenweg nach Mäharbeiten durch den Bauhof.
- Alter Schulweg zwischen „Ole School Spielplatz“ und Straße „Am Sportplatz“ muss mittig ca. 8 cm mit Kiesel/Beton-Schotter aufgefüllt werden, Wasser läuft nicht ab, ständig Pfützen! Bäume und Büsche an diesem Weg zurückschneiden, Lichtraumprofil herstellen; Preisanfrage veranlasst.
- Bäume am Parkplatz zur Mehrzweckhalle ausschneiden/Lampe freischneiden, Zuständigkeit Schulverband?
- Sandkroog 3-7: Knick dringend zurückschneiden, Sofortmaßnahme eingeleitet!
- Sandkroog 3: Gartenabraum im Knickschutzstreifen, keine Pflege seitens der Gemeinde, bevor nicht freigeräumt, Ordnungsamt ist eingeschaltet.
- Anwohner am Karklohweg 41 ist angeschrieben, damit er seinen Gehölzschnitt und Gartenabraum aus dem Doppelknick und die „Anfüllungen“ am Knick zum Radweg zeitnah entfernt.
- Radverkehr in beide Richtungen in der Mühlenstraße: Kreisverkehrsaufsicht wird Ortstermin nach der Sommerpause anberaumen = Regelung beim Verlassen der Mühlenstraße am Sengel/Vorfahrt Grootredder = Gefahrenpunkt!
- Mäharbeiten auf Gemeindeflächen mit 4-5maligem Pflegeaufwand im Jahr.
Sofern es sich um Jakobskreuzkraut handelt, muss der Bauhof häufig mähen, die übrigen Flächen (Streuobstwiese Kistlohweg mit vorwiegend Weißklee-Bewuchs, Obstwiese Rugenvier, Grasfläche Pommernstraße/Birkenweg, Knickschutzstreifen Köhlertwiete etc.) sollten zu Wildblumen-Flächen für Bienen umgewandelt werden → Naturschutzmaßnahme!
- Deutsche Glasfaser = Stand 18.08. BSV
03.09. letzte Frist

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Schulwegekonzept in der Gemeinde Kisdorf

Herr B. Wulf und Herr Michelsen erläutern das Schulwegekonzept (Anlage). Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz nimmt das Konzept zur Kenntnis.

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen, es muss der Knick an der „Kaltenkirchener Straße“ beschnitten werden.

5.1 Blühstreifen

Es wird berichtet, dass auf verschiedenen Flächen Blühstreifen angelegt werden können.

5.2 Ersatzpflanzung

Es muss noch eine weitere Ersatzpflanzung vorgenommen werden.

TOP 6: Sperrung der Ortsdurchfahrt Henstedt-Ulzburg für Lkw-Verkehr, REWE und Netto, mit Auswirkungen auf die Gemeinde Kisdorf

Es wird beschlossen, dass am 15.08.2017 eine Zusammenkunft der Fraktionssprecher stattfindet, um ein Gespräch mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg vorzubereiten. **(9:0:0)**

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 18 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 12.09.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.25 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Wendland, Herbert für GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

WB Reiche, Käthe-Christine für GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:
Der Vorsitzende beantragt für TOP 11 die Nichtöffentlichkeit.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Berichtigung des Protokolls der 17. Sitzung vom 08.08.2017 durch den Protokollführer K. Richter
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Bericht des Naturschutzbeauftragten
06. Anlage von Blühstreifen auf geeigneten gemeindeeigenen Flächen
hier: Antrag der WKB
07. Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes auf der „Wesselkreuzung“
08. Befestigung des Wanderweges zwischen dem Schullandheim und dem Winsener Wohld
hier: Wanderweg zwischen "Weedenweg" und der Gemeinde Winsen
09. Unfallgefahr auf dem Gehweg „Ole Vogtei“ Nr. 5, Gehwegabsenkung
hier: Antrag eines Anliegers
10. Einwohnerfragestunde
11. Antrag auf eine Zufahrt vom Gemeindeweg, Erschließungsweg,
"Ulzburger Straße" zum Flurstück 23/11 – **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Berichtigung des Protokolls der 17. Sitzung vom 08.08.2017 durch den Protokollführer K. Richter

Die Protokollkorrektur ist vom Amt erfolgt. Die Korrektur wird vom Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz akzeptiert. **(9:0:0)**

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Das Gespräch, Ausbau Etzberg, hier Kostenteilung, zwischen der Gemeinde, dem Wege-Zweckverband und dem Ing. Büro wird verschoben. Die Ausschreibung kann möglicherweise in der Oktobersitzung beschlossen werden.
- Der Grünstreifen zwischen „Achter de Höf“ und dem B-Plan „Wulfsche Koppel“ ist ein Knickschutzstreifen und liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde.
- Bürgerbrief aus dem „Holsteinring“: „Verwahrloses Dorf, Fuß- und Radweg zwischen „Sengel“ und „Holsteinring“ = eine Gefahrenstelle, Asphaltaufruch durch Baumwurzeln am Ende des Weges vor dem „Holsteinring“. Ist dem Amt gemeldet. Die Bäume stehen auf Privatgrund. Notwendige Maßnahme: Das Aufstellen von Warnschildern durch die Gemeindearbeiter. Den Gefährdungsbereich aufräumen und mit Recycling-Granulat ausgleichen. Möglicherweise in 2018 den gesamten Weg mit einer Asphaltenschicht als Reparaturmaßnahme erneuern.
- „Ulzburger Straße“: Knickräumung am Fuß- und Fahrradweg. Ebenso am Krähenpark, Grundstück Hubert. Die Zuständigkeit wird vom Amt geprüft.
- „Weedenweg“: Am Fußweg nach Winsen Kontrollschacht herrichten. Gefahrenzone! Durchführung durch Gemeindearbeiter.
- Margarethenhoff: An der Straße „Am Sportplatz“ 35 m Muldenrinne mit Flachboard hinterlegen zur Oberflächenwasserführung. Bei Starkregen kommt das Oberflächenwasser verstärkt von der „Ole Vogtei“, von der Straße „Am Sportplatz“ sowie vom Parkplatz der Sporthalle. Die Muldenrinne ist überlastet und das Wasser kann ungehindert die Hofflächen des Margarethenhoffes ausspülen.
- Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für Fahrradfahrer in der „Mühlenstraße“. Ein Ortstermin mit der Verkehrsaufsichtsbehörde ist anberaumt.
- Unsere beschlossenen Reparaturarbeiten an Straßen und Gehwegen gehen nur schleppend voran.

Seite 3

- Abgang einer Rostkastanie im „Burvogtskamp“ auf der Ausgleichsfläche. Ein Kurzgutachten liegt vor.
- Der Bürgermeister wird den Grunderwerb für die Bushaltestelle „Alten- und Pflegeheim Schröter“ vornehmen. Der Antrag auf Bezuschussung der Bushaltestellen ist von der SVG genehmigt.
- Entwässerungskanäle unter L 233 im Kisdorferwohld. Straßenschäden, sogenannte Querschläge, werden noch in 2017 in Stand gesetzt.

Bürgermeister:

- Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg hat eine Motorrad demo für den 17.09.2018 angemeldet, Strecke führt durch Kisdorf Wohld, ca. 250 Teilnehmer.
- Ziel Deutsche Glasfaser nicht erreicht. Schulverband hat noch keinen Antrag gestellt, wird vom Amt informiert.
- Herr Wagner vom Bauhof hat eine Einladung zur Nord-Bau erhalten und wird diese wahrnehmen.
- In Nortorf findet ein Seminar für Nachhaltigkeit in Kommunen statt, Interessenten können die Unterlagen vom Bürgermeister erhalten.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Vogel, Jürgen:

- Verfügbarkeit Gelbe Säcke im Umkreis sehr schlecht.

WB Kracht, Michael:

- Fahrradweg „Wakendorfer Straße“ sehr schlecht, wie geht es weiter?

Vorsitzender: Wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen.

GV Maßmann, Dieter:

- Verlegung hinter den Knick am Golfplatz möglich.

GV Wendland, Herbert:

- Begegnung Lkw im Bereich „Dorfstraße / Spunkkissen“ fast unmöglich, müssen teilweise auf den Gehweg ausweichen.
- Wirkung Arbeitskreis Dorfontwicklung

Vorsitzender: Fließt in die Ausschüsse zur weiteren Bearbeitung ein.

GV Wulf, Bernhard:

- „Alter Schulweg“ zur „Ole Vogtei“ hängt ein Ast quer und behindert die Fußgänger.

Vorsitzender: Bauhof wird beauftragt.

- Was passiert mit den Hinweisen aus dem Schulwegeplan.

Vorsitzender: Wird mit dem Kreis besprochen.

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Mit Hilfe des Baumkatasters ist eine Ausschreibung erfolgt, die Vergabe ist erfolgt. Arbeiten sind ange laufen und werden ausgeführt. Pflegemaßnahmen werden auf Grundlage des Baumkatasters weiter durchgeführt.
- Birken am Sandberg im Bereich Denkmal sollten ersetzt werden. Großbäume müssen zusätzlich im Baumkataster erfasst werden.
- Was ist mit Ersatzpflanzung der Eichen „Etzberg 20“?

Vorsitzender: Ein Baum auf dem Spielplatz „Steenkamp“, Antrag beim Kreis, ob Ersatzpflanzungen auf anderen Flächen möglich.

Naturschutzbeauftragter:

- Anpflanzungen auf anderen Flächen sind möglich, dafür muss kein Antrag gestellt werden

TOP 6: Anlage von Blühstreifen auf geeigneten gemeindeeigenen Flächen

hier: Antrag der WKB

Anlegen von Blühstreifen auf gemeindeeigenen Flächen muss umgehend erfolgen, damit im nächsten Jahr auch die Blüte erfolgt.

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, das Anlegen von Blühstreifen auf gemeindeeigenen und dafür geeigneten Flächen durchzuführen. Die Maßnahmen sind zeitnah unter Anleitung von unserem Naturschutzbeauftragten, Hans-Peter Wree, mit den Gemeindearbeitern umzusetzen. Begründung: Schaffung von Blühständen für Bienen und Arbeitseinsparung (Mähen für die Gemeindearbeiter).

(9:0:0)

Nr. 19 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 10.10.2017

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.55 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Fällen eines Baumes auf einem Gemeindegrundstück
06. Lärmaktionsplan
hier: Grundsatzbeschluss
07. Haushaltsansätze 2018
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Sturm „Xavier“: Auch in Kisdorf hat es Schäden gegeben. Der Schadensumfang hält sich aber in Grenzen. Zu erwähnen sind die ehrenamtlichen Helfer, allen voran die Freiwilligen Feuerwehren.
- Raiffeisenstraße 4: Oberflächenwasser von der Raiffeisenstraße läuft auf die Grundstückseinfahrt in das Carport. Ortstermin mit Herrn Loewe wird stattfinden.
- Der Ortstermin in der Mühlenstraße, Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für Fahrradfahrer, mit der Kreisverkehrsaufsicht steht noch nicht fest.
- Das Gespräch zwischen Gemeinde und dem WZV zwecks Kostenteilung, Kanalsanierung Ausbau Etzberg, hat stattgefunden. Das Gesamtkonzept Ausbau Etzberg ist als TOP in der Novembersitzung vorgesehen. Eingeladen zur Sitzung wird Frau Jürgens vom Planungsbüro, eventuell der WZV.
- Fahrradweg Wakendorfer Straße K 21. Priorität ist der Fahrradweg zwischen Kisdorferwohld und Oering L 233. Thema der nächsten Sitzung.
- Die Ersatzpflanzung für den Eichenabgang am Etzberg ist in Absprache mit dem Kreis, Herrn Stordel, am Spielplatz Steenkamp und an der Einmündung Pommernstraße festgelegt.
- Sanierung Fußweg Ostpreußenstraße/ Bardseyring/ EDI-Teich. Ein Ortstermin mit Herrn Loewe wird durchgeführt.
- Sparbuchauflösung: Das Konto DSB, Spendenaktion Streuobstwiese Lehmkuhlen, wird aufgelöst.

Seite 2

Bürgermeister:

- Problematik Wertstoffsäcke wurde mit dem WZV besprochen, Verbrauch im Kreis Segeberg 8 Millionen Wertstoffsäcke. Für 2018 ist die Ausgabe von Coupons zum Erhalt von Wertstoffsäcken geplant, werden mit der Jahresmitteilung 2018 verteilt, dort sind dann auch die Ausgabestellen für Kisdorf aufgeführt.
- Erhöhung der Müllgebühren für 2018 noch nicht konkret.
- Teilnahme am Kongress Kita, Krippenförderung in Kiel.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Kallinich, Werner: Begehung der Straßen und Wege in der Gemeinde (Zustandsbericht) sollte stattfinden.

Antwort Vorsitzender: Findet wie jedes Jahr im Frühjahr statt.

WB Wulf, Bernhard: Straßenschild Ole Vogtei sollte mit eigenen Mittel gerichtet werden.

Vorsitzender: Wird vom Bauhof ausgeführt.

GV Dr. Seeger, Jörg: Termin Nachbarschaftsausschuss mit Henstedt-Ulzburg wegen REWE Ansiedlung

Bürgermeister: Ist im Gespräch mit Bürgermeister von Henstedt-Ulzburg, wegen Termin wurde er an den Bürgermeistersekretär verwiesen und muss noch abgestimmt werden.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Untere Naturschutzbehörde hat neues Personal, dies arbeitet an Festsetzung von Baumneupflanzungen an Hand des Baumkatasters.
- Am Burvogtskamp fehlen 3 Vogelbeerbäume, Neuanpflanzung muss überlegt werden.
- In der Straße Spunkissen müssen neue Bäume gepflanzt werden, dies sollte mit Absprache der Anwohner erfolgen.
- Verkehrssicherungspflicht der Anwohner, Gesetzestext wird vorgelesen (Anlage).
- An durch Orkan beschädigten Bäumen muss Totholz entfernt werden.
- Kastanie auf dem Grundstück Etzberg (Dirk Schmuck-Barkmann) muss gefällt werden, Ersatzpflanzung muss erfolgen.
- Blühstreifen auf gemeindeeigenen Flächen sind ca. 5.000 m² anzulegen. Geeignete Flächen wurden gefunden, auch zwischen den Streuobstwiesen. Kosten Bearbeitung und Untersaat ca. 850,00 €.

Der Ausschuss beschließt das Anlegen von ca. 5.000 m² Blühstreifen auf geeigneten Flächen als Straßenbegleitgrün. Auftrag soll vom Amt erteilt werden nach vorliegendem Leistungsverzeichnis der Firma Wree. Abstimmung: **(9:0:0)**

TOP 5: Fällen eines Baumes auf einem Gemeindegrundstück

Baumfällung an der Alten Schule in Kisdorf-Wohld soll durchgeführt werden.

TOP 6: Lärmaktionsplan

hier: Grundsatzbeschluss

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz empfiehlt der Gemeindevertretung einen Lärmaktionsplan für die Gemeinde Kisdorf zu beschließen und das Büro LAIRM Consult GmbH mit der Planung zu beauftragen. Einbezogen werden die Ortsdurchfahrtsstraßen, Kreisstraßen K 97, die K 23 und die Landesstraße L 233 unter Einbindung des bereits erstellten Lärmgutachtens von dem Ingenieurbüro LAIRM Consult. Kosten sollen entsprechend dem Umfang der Maßnahme vorab ermittelt werden.

Abstimmung:

(9:0:0)

TOP 7: Haushaltsansätze 2018

Haushaltsansätze 2018 werden diskutiert und erweitert. Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Finanzausschuss die beschlossenen Haushaltsmittel, siehe Anlage, für das Jahr 2018 in den Gemeindehaushalt aufzunehmen. Abstimmung: **(9:0:0)**

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Klaus Richter: Auf dem Parkplatz liegt ein großer Sandhaufen und blockiert 2 Parkplätze, was passiert mit dem Sand?

Antwort Bürgermeister: Es handelt sich um alten Sand aus den Sandkisten von den Spielplätzen der Gemeinde, wird von den Reitern aus dem Wohld in die Reitwege im Gehege Endern eingearbeitet.

Margot Hillebrenner: Parkmöglichkeiten zum Weihnachtsmarkt.

Vorsitzender: Biehlsche Koppel und sonstiger öffentlicher Bereich, lt. Anweisung vom Ordnungsamt.

██████████: Bedankt sich für die schnelle Bearbeitung seines Anliegens im Ausschuss.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 24.11.2017

Eingang Amt: 20.11.2017

I 2/st

[[AKFinanz]]

Geändert nach Einspruch: 20.12.2017

I 3/ha

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 20 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 14.11.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.40 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Frau Jürgens, Ing.-Büro Jürgens + Bein (zu TOP 5)

Herr Wagner, Wege-Zweckverband (zu TOP 5)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Auf Antrag der FDP soll als TOP 7 aufgenommen werden: „Verkehrs- und lärmberuhigende Maßnahmen auf der Ortsdurchfahrt“.

Abstimmung:

(8:1(CDU):0)

Der bisherige TOP 7 wird neu TOP 8.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Ausbau Etzberg
 - 5.1 Vorstellung des Ausbauplanes und die ermittelten Ausbaurkosten
 - 5.2 Beschluss Bauprogramm
 - 5.3 Ausschreibung der Maßnahme durch das Planungsbüro Jürgens + Bein
06. Erstellung eines Radweges an der Wakendorfer Straße K 21 zwischen dem Ortsteil Kisdorferwohld und Wakendorf II
hier: Antrag an den Kreis
07. Verkehrs- und lärmberuhigende Maßnahmen auf der Ortsdurchfahrt
hier: Antrag der FDP
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Sanierung Weg zwischen dem EDI-Teich und der Westpreußenstraße: Eine Begehung mit Herrn Loewe hat stattgefunden. Kosten werden ermittelt.
- Die Straßenleuchte Ecke Raiffeisenstraße ist nicht zu richten. Muss erneuert werden.
- Die Brücke, Orchideental, Endern: Barrieren zum Schutz der Brücke gegen Missbrauch wurden von Unbekannten abmontiert.
- Der gelagerte Boden am Parkplatz Endern wird vom Reit - und Fahrverein im Forst verteilt.
- Am 09.11.2017 hat vom Wasser- und Bodenverband die Gewässerschau Ohlau stattgefunden. Jörg Timmermann hat als gewählter Vertreter daran teilgenommen.
- Am 09.11.2017 war eine Amtsbereisung vom WZV auf dem Amt. Vorstellung verschiedener Dienstleistungen des WZV.
- Neuer Naturschutzbeauftragter für den Kreis ist Dr. Georg Hoffmann. Herr Günther Sager hatte das Amt 32 Jahre inne.
- Die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Mühlenstraße ist vom Kreis genehmigt. Die Anordnung erfolgt.
- Dem Bürgerbegehren gegen REWE in Henstedt-Ulzburg ist stattgegeben. Die Auslegung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses ist ausgesetzt.
- Es liegt ein Antrag auf einen Straßenausbau des Sandweges, Zufahrt Ostpreußenstraße 1a, 1b, 3, 5 vor.
- Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch am 09.11.2017 mit den Umlandgemeinden über ein gemeinsames Verkehrskonzept. Die Bürgermeister Krause und Wisch sowie Herr Löchelt vom Amt Kisdorf wollen jetzt in der Sache REWE-Ansiedlung (Lkw-Verkehr) nach Bad Segeberg zum Kreis.
- Ein Antrag auf Erweiterung der Tempo 30-km/h-Zone auf die Straße Ton Vossbarg wird umgesetzt.
- Anliegen von Bürgern: Parksituation, Verkehrssicherheit und Lärmbelästigung Köhlerwiete/ An de Loh. Hier gilt die StVO.
- Antrag auf Erweiterung des Haushaltsmittelansatzes V+U von 10.000,00 € für die Vermessung, Grenzfeststellung Lehmkuhlen.
- Die Querungen auf der L 233 im Kisdorferwohld sind vom WZV ausgebessert.
- Tim Ahrens, Hof Alsen, An de Loh, ist vom Ortsbauernverband zum Ortsvertrauensmann gewählt worden.

Bürgermeister:

- Wozu diene die Anlage TOP 4 Sitzung 19 V+U?
Antwort Naturschutzbeauftragter: Sollte vom Amt an betroffene Anwohner gesandt werden.
- TenneT gibt bekannt, dass ab Monat 3/2018 die 220 kV-Überlandleitung zurückgebaut wird.
- Teilnahme am 5. Wirtschaftsabend in Wahlstedt
- Kontakt zu Stadt-Land-Licht GmbH aufgenommen, zwecks Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED.
- Beschwerde Anwohner Krögerkoppel über Verschmutzung und schlechten Straßenzustand: Noch Erschließungsgesellschaft zuständig. Das Amt möchte den Anwohnern Krögerkoppel Bescheid geben, wenn das Baugebiet an die Gemeinde übergeben wird.
- In der Sievershüttener Straße werden zzt. seismologische Messungen durchgeführt.
- Zertifikat Klimaschutz und Zuschuss für Straßenbeleuchtung erhalten.
- Geschädigte Rosskastanie Burvogtskamp wird durch die Firma Wietzke gefällt.
- Fa. REWE nimmt an keinen Veranstaltungen für Fragen zum Logistikzentrum teil.
- Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch am 09.11.2017 mit den Umlandgemeinden über ein gemeinsames Verkehrskonzept. Die Bürgermeister Krause und Wisch sowie Herr Löchel vom Amt Kisdorf wollen jetzt in der Sache REWE-Ansiedlung (Lkw-Verkehr) nach Bad Segeberg zum Kreis.
- Termin für Treffen Nachbarschaftsausschuss mit Henstedt-Ulzburg geht zur Beratung an die Fraktionen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Vogel, Jürgen: Im Verbindungsweg von der Straße Am Sportplatz zur Olen School wurde Recyclingmaterial aufgebracht, dies enthält scharfkantige Glas- und Spiegelscherben.
Jürgen Vogel händigt Bürgermeister gesammelte Proben aus.

Vorsitzender: Wird überprüft.

GV Dr. Seeger, Jörg: Nachbarschaftsausschusssitzung mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg sollte im Januar 2018 stattfinden.

GV Clasen, Günter: Am Regenrückhaltebecken Henstedter Straße ist der Schutzzaun defekt.
Vorsitzender: Wird geprüft

WB Wulf, Bernhard: Knick zwischen Wessel-Kreuzung und Pommernstraße sehr breit, müsste von Anwohner geschnitten werden.

Naturschutzbeauftragter: Ist bekannt und angezeigt.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- In den Neuanpflanzungen Kistlohweg – Frachtstraße wachsen zu viel junge Birken, sollten entfernt werden. In diesem Bereich werden häufig die Schutzzäune durchgeschnitten.
- Bushaltestellenschild Sengel gegenüber Margarethenhoff zugewachsen, muss vom Anlieger freigeschnitten werden.
- Kirschen Winsener Straße müssen entfernt werden.
- Für die Anlage der Blühstreifen ist der Boden zu nass.
- Landwirte sind informiert über Baumbeschneidung wegen der Verkehrssicherung.
- Bäume am Schulwald wurden kontrolliert, Beurteilung durch den Naturschutzbeauftragten über Schäden liegen vor.
- Knick auf dem Wall Kaltenkirchener Straße – Knickweg, Ecke Achter de Höf, sollte ausgeschnitten oder auch auf den Stock gesetzt werden.
- Forstkulturen sind gut angewachsen.

TOP 5: Ausbau Etzberg

5.1 Vorstellung des Ausbauplanes und die ermittelten Ausbaukosten

Frau Jürgens vom Planungsbüro Jürgens + Bein stellt den geänderten Ausbauplan nochmals vor. Herr Wagner vom WZV stellt die Sanierung Oberflächenwasser und Kanalisation vor. Rohre wurden mit der Kamera befahren. Die Sanierung mittels sogenannten Inlinersystems wäre sowohl für das Oberflächen-

Seite 4

wasser und die Kanalisation machbar, so dass keine größeren Eingriffe in den Straßenkörper erforderlich sind.

78% Grundstückseigentümeranteil, beitragsfähiger Aufwand, inkl. Straßenentwässerung, inkl. 10% Unvorhergesehene Kosten, plus Straßenbeleuchtung, geteilt durch die gewichtete Grundstücksfläche von 1.453.318 qm, gem. § 7 der Straßenbaubeitragssatzung, ergibt einen Beitragssatz von ca. 0,20 €/ m² Grundstücksfläche der Grundstückseigentümer.

5.2 Beschluss Bauprogramm

Zurückverwiesen in die Fraktionen, soll auf der Dezembersitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz ein Beschluss gefasst werden.

Abstimmung:

(9:0:0)

5.3 Ausschreibung der Maßnahme durch das Planungsbüro Jürgens + Bein

Entfällt, siehe 5.2

TOP 6: Erstellung eines Radweges an der Wakendorfer Straße K 21 zwischen dem Ortsteil Kisdorferwohld und Wakendorf II
hier: Antrag an den Kreis

Wird vertagt auf eine spätere Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz, es besteht noch Klärungsbedarf.

Abstimmung:

(9:0:0)

TOP 7: Verkehrs- und lärmberuhigende Maßnahmen auf der Ortsdurchfahrt
hier. Antrag der FDP

S. Anlage

Wird auf die Dezembersitzung vertagt.

Abstimmung:

(9:0:0)

TOP 8: Einwohnerfragestunde

■■■■■■■■■■: In der Straße An de Loh ist das Lichtraumprofil durch zugewachsene Linden eingeschränkt, wer ist zuständig?

Vorsitzender: Anlieger sind in der Pflicht.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 19.12.2017

Eingang Amt: 18.12.2017

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 21 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 12.12.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Rudolph, Rüdiger für WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert bzw. erweitert:

TOP 2: Einspruch zum Protokoll Nr. 20 vom 14.11.2017, TOP 2: Mitteilungen des Bürgermeisters

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Einspruch zum Protokoll Nr. 20 vom 14.11.2017, TOP 2: Mitteilungen des Bürgermeisters
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Bericht des Naturschutzbeauftragten
06. Ausbau Etzberg
 - 6.1 Beschluss Bauprogramm
 - 6.2 Ausschreibung der Maßnahme durch das Planungsbüro Jürgens + Bein
07. Verkehrs- u. lärmberuhigende Maßnahmen Ortsdurchfahrt
hier: Neubeantragung von Tempo 30 km/h-Bereichen (Antrag der FDP-Fraktion)
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einspruch zum Protokoll Nr. 20 vom 14.11.2017, TOP 2: Mitteilungen des Bürgermeisters

Arbeitsgruppe Ansiedlung REWE / Verkehrsführung wurde mit den Gemeinden Henstedt-Ulzburg, Kisdorf und der Stadt Kaltenkirchen gegründet. **Diesen Absatz streichen.**

Wird geändert in: Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch am 09.11.2017 mit den Umlandgemeinden über ein gemeinsames Verkehrskonzept. Die Bürgermeister Krause und Wisch sowie Herr Löchelt vom Amt Kisdorf wollen jetzt in der Sache REWE-Ansiedlung (Lkw-Verkehr) nach Bad Segeberg zum Kreis. **(9:0:0)**

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Eine Begehung mit Herrn Löwe, dem stellv. Bürgermeister und Technikern der Deutschen Glasfaser in der Gemeinde hat stattgefunden. Festlegung für den Standort des Verteilerkastens. Weitere Vorgehensweise des Breitbandausbaues. Kartenmaterial fehlte. Morgen, am 13.12.2017, findet eine erneute Begehung statt, an der der Bürgermeister teilnehmen wird.
- Alter Schulweg: Glasscherben im Recycling, Verletzungsgefahr; wurde jetzt mit Glensander überzogen.
- Nachdem die Kreiskommunalaufsicht des Kreises Segeberg dem Bürgerbegehren gegen die Ansiedlung von Rewe „grünes Licht“ gegeben hatte, hat das Oberverwaltungsgericht in Schleswig diese Entscheidung korrigiert, also Rewe kommt.
- Der Weihnachtsmarkt war wieder ein großer Erfolg für die Gemeinde. Die Park- und Verkehrssituation um den Margarethenhoff war während des Weihnachtsmarktes angespannt, aber zu verantworten. Der Parkplatz „Biehl'sche Koppel“ war zum Teil aufgeweicht und konnte nur bedingt genutzt werden.
- Der gelagerte Boden auf dem Parkplatz am Endern wurde von dem Reit- und Fahrverein Kisdorf entfernt.
- Der Vorsitzende hat dem Bürgermeister Schütt aus Wakendorf II mitgeteilt, dass der Fahrradweg an der Wakendorfer Straße, K 21, zwischen dem Ortsteil Kisdorferwohld und Wakendorf II auf der Kisdorfer Seite schwer zu realisieren ist; Schwierigkeiten beim Grunderwerb.

Bürgermeister:

- Ein Artikel in der „Segeberger Zeitung“ über die Knicks in Schleswig-Holstein von Hans-Peter Wree war super verfasst.
- Die Freigabe der L 75 in Nahe verzögert sich voraussichtlich bis 30.04.2018.
- Mitteilung vom Kreis Segeberg: Ein Löschbrunnen im Wohld muss geschlossen werden, Kosten für diese Maßnahme ca. 6.000,00 €, Vollzug muss bis 31.03.2018 erfolgen.

Seite 3

- Erneute Ortsbegehung mit Deutsche Glasfaser erfolgt am 13.12.2017.
- Einladung zur Sitzung Umlandgemeinden am 09.11.2017 in Kaltenkirchen war namentlich.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Wulf, Bernhard:

- Verbindungsweg Am Sportplatz, Ole School ist mit Fahrrad nicht befahrbar.
- Antwort Vorsitzender: Zustand wird beobachtet.

GV Maßmann, Dieter:

- Der Bürgermeister vom Henstedt-Ulzburg sollte zum Treffen der Umlandgemeinden eingeladen werden.

WB Vogel, Jürgen:

- Eine Laterne Verbindungsweg Knickweg / Steenkamp ist seit Wochen ohne Funktion.

WB Wulf, Bernhard:

- Der Knick Verbindungsweg Am Sportplatz, Ole School muss geschnitten werden.

TOP 5: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Bericht in der „Segeberger Zeitung“ über die Knicks war nicht korrekt wiedergegeben, eine Korrektur vor Druck war nicht möglich.
- Sturmschäden werden noch bearbeitet, zurzeit wegen der aufgeweichten Böden nicht möglich.
- Im Arboretum wurden neue Pflanzen eingesetzt.
- Jahresbäume von 1989 bis heute vorhanden.
- Auf den Obstwiesen sind Bäume teilweise abgestorben, Neuanpflanzung zurzeit nicht möglich.
- Recyclingmaterial „Alter Schulweg“ sollte ohne scharfkantige Scherben sein, Material sollte wieder abgetragen werden und mit anderem Material aufgefüllt werden.
- Blühstreifen können wegen der Witterung erst im Frühjahr angelegt werden.

TOP 6: Ausbau Etzberg

6.1 Beschluss Bauprogramm

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, den „Ausbau Etzberg“ in ein Bauprogramm 2018/19 aufzunehmen und umzusetzen. **(7:0:2(SPD-FDP))**

6.2 Ausschreibung der Maßnahme durch das Planungsbüro Jürgens + Bein

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, das Ingenieurbüro Jürgens und Bein zu beauftragen, die Ausschreibung der Maßnahme „Ausbau Etzberg“ nach den Ausführungen des vorgestellten Ausbauplanes durchzuführen. Eine Bürgerinformation wird im Februar 2018 folgen. **(7-0-2(SPD-FDP))**

TOP 7: Verkehrs- und lärmreduzierende Maßnahmen Ortsdurchfahrt

hier: Neubeantragung vom Tempo 30-km/h-Bereichen (Antrag der FDP-Fraktion)

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Bisherige Verfahren dauern zu lange. Tempo 30 km/h sollte aufgrund der Änderung StVO vom 16.12.2016 an Altenheimen und Schulen beim Kreis durchgesetzt werden im Verbund mit Auswertung Lairm-Consult.

GV Maßmann, Dieter:

- Fachanwalt sollte beauftragt werden, um eine Rechtsprüfung durchzuführen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, den Beschluss des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 14.03.2017 zur Beantragung von Tempo 30 km/h-Beschränkung in den drei Bereichen „Dorfstraße“, „Sengel“, „Segeberger Straße“ umzusetzen.

Der Antrag wird ergänzt mit der Aufforderung, Maßnahmen zur Verminderung der durch das Lärmgutachten der Fa. Lairm-Consult nachgewiesenen, gesundheitsgefährdeten Lärmbelastung in den Ortsdurchgangsstraßen, inkl. der K 23 und K 79, „Henstedter“ und „Kaltenkirchener Straße“, durchzuführen.

Zur Umsetzung des Beschlusses wird das Amt gebeten, vorher anwaltliche Beratung einzuholen und gegebenenfalls das gesamte Antragsverfahren einem qualifizierten Anwaltsbüro zu übertragen, Kosten sollen vorab ermittelt werden. **(9:0:0)**

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Richter, Klaus:

- Das letzte Ende des „Weedenweges“ ist in einem schlechten Zustand, der selbst von Fußgängern nicht mehr begangen werden kann. Wann werden die Schäden behoben?
 - Im Gehweg der Straße „Am Sportplatz“ vor Haus Nr. 2 b befindet sich eine Absackung (Stolperstelle). Wann wird dieser Mangel behoben? Wurde bereits vor einigen Monaten gemeldet und protokolliert.
 - Wann werden die Banketten der Straße „Ellernbrook“ aufgearbeitet? (Sind in schlechtem Zustand)
- Antwort Vorsitzender: Wird im Frühjahr bei der alljährlichen Begehung begutachtet.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer